



KASPERSKY LAB BIETET UMFANGREICHE IT-SICHERHEIT FÜR RAFI

Wo Mensch und Maschine zusammenarbeiten, gehen Konzentration und Präzision meist Hand in Hand. Damit Informationen zwischen Nutzern und Geräten einwandfrei übermittelt werden, entwickelt und produziert die RAFI GmbH & Co. KG elektromechanische und elektronische Bauelemente und Systeme für die Mensch-Maschine-Kommunikation. Dabei ist IT-Sicherheit für das Unternehmen ein wichtiges Thema.

Im Jahr 1900 als „Institut für Elektrotechnik, Optik & Mechanik“ gegründet, ist das nach Raimund Finsterhölzl (RaFi) benannte Unternehmen mit Sitz in Berg bei Ravensburg mittlerweile zu einem großen Hersteller mit etwa 2.000 Mitarbeitern herangewachsen. Das umfassende Produktsortiment und ein Aktionsradius, der von Deutschland über Ungarn bis nach China und in die USA reicht, machen RAFI zu einem international agierenden Unternehmen. Seine Kunden stammen aus den verschiedensten Branchen wie Maschinenbau, Telekommunikation und Automobilindustrie.

VERANTWORTUNG FÜR GROSSE DATENMENGEN

Mit gespiegelten Rechenzentren am Hauptstandort, circa 2.000 Client-Arbeitsplätzen sowie ungefähr 500 physischen und virtualisierten Servern, die eine Informationsmenge von etwa 400 TB verwalten, hat RAFI eine sehr komplexe IT-Infrastruktur. Um sicherzustellen, dass dieses Netzwerk stabil bleibt und die Kommunikation reibungslos funktioniert, muss die IT-Sicherheit einiges leisten. Neben den verwendeten Betriebssystemen Windows und Linux sowie Produkten von SAP und Microsoft müssen auch diverse produktionsrelevante und kundenspezifische Softwareprogramme geschützt werden. Besonders die kundenbezogenen Lösungen benötigen einen speziell programmierten Schutz.

UNTERNEHMEN:

RAFI GmbH & Co. KG

BRANCHE:

Elektroindustrie

HERAUSFORDERUNG:

Als Anbieter, der im produzierenden Gewerbe tätig ist, besitzt RAFI höhere Anforderungen an die IT Security als ein Unternehmen mit standardisierten Büro-Arbeitsplätzen. Seine komplexe IT-Infrastruktur beinhaltet zahlreiche Spezial- und Sonderlösungen, deren Einsatz von Kundenseite vorgeschrieben ist. Dies erfordert eine hohe Anpassungsfähigkeit der Sicherheitslösung.

LÖSUNG:

Der Elektrospezialist nutzt neben Kaspersky Anti-Virus for Windows Servers Enterprise Edition 8 auch die Lösung Kaspersky Endpoint Security for Windows in den Versionen 8 und 10. Alle Antiviren-, Kontroll- und Verschlüsselungsfunktionen werden dabei über das Kaspersky Security Center zentral verwaltet.

VORTEILE:

Die übersichtliche Verwaltung und das Zusammenspiel der Kaspersky-Lösungen im Endpoint- und Serverumfeld stellen für den HMI-Spezialisten eine große Entlastung im täglichen Betrieb dar. Besonders bemerkenswert: Trotz der zum Teil sehr spezifischen Softwareprogramme ist die IT umfassend geschützt, weil bei den Kaspersky-Produkten entsprechende Anpassungen vorgenommen werden konnten.



KASPERSKY ÜBERZEUGT

Als im Dezember 2013 der Wartungsvertrag mit dem Anbieter der bisher genutzten Sicherheitslösung auslief, beschloss RAFI, die IT Security neu aufzusetzen. Die Anforderungen an eine neue Software waren sehr umfangreich: Nicht nur die Implementierung musste einfach vonstattengehen, auch im laufenden Betrieb sollte das Arbeiten mit der Lösung möglichst unkompliziert sein und sich von einer übersichtlichen Verwaltungskonsole steuern lassen. Zudem war RAFI eine hohe Malware-Erkennungsrate und die Skalierbarkeit der Lösung wichtig.

Neben den Erwartungen an die Software legte RAFI außerdem Wert auf eine langjährige Marktpräsenz des Anbieters und kontinuierlichen Support. Kaspersky Lab konnte das Unternehmen schließlich überzeugen, weil der Security-Experte alle diese Kriterien erfüllt.

INDIVIDUELLE ANPASSUNGEN SCHNELL UMGESETZT

Noch im selben Monat erfolgte der Wechsel zu Kaspersky. Nach der Installation und Konfiguration des Kaspersky Security Centers wurde die Sicherheitssoftware auf diversen Test-Clients und -Servern eingerichtet. Bei der Paketierung der einzelnen Kaspersky-Installationseinheiten musste auch die Kompatibilität mit einer Lösung für das Desktop und Server Management berücksichtigt werden. Im Anschluss an den Rollout justierten die IT-Verantwortlichen nur noch einige Richtlinien im Kaspersky Security Center nach. Insgesamt dauerte die Einarbeitungszeit der IT-Administration etwa eine Woche und verlief ohne Probleme.

KASPERSKY

Kaspersky Labs GmbH
Despag-Straße 3
D-85055 Ingolstadt
Deutschland
www.kaspersky.de

© 2014 Kaspersky Lab ZAO. All rights reserved. Registered trademarks and service marks are the property of their respective owners. Mac and Mac OS are registered trademarks of Apple Inc. Cisco is a registered trademark or trademark of Cisco Systems, Inc. and/or its affiliates in the U.S. and certain other countries. IBM, Lotus, Notes and Domino are trademarks of International Business Machines Corporation, registered in many jurisdictions worldwide. Linux is the registered trademark of Linus Torvalds in the U.S. and other countries. Microsoft, Windows, Windows Server and Forefront are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and other countries. Android™ is a trademark of Google, Inc. The Trademark BlackBerry is owned by Research In Motion Limited and is registered in the United States and may be pending or registered in other countries.

PRÄZISE ARBEIT TROTZ STRENGEM ZEITPLAN

Eine besondere Herausforderung stellte die knappe Zeitvorgabe dar. Trotz der vielen Software-Anpassungen, bei denen RAFI Ausnahmen und Verzeichnisse für vertrauenswürdige Anwendungen festlegen musste, galt es, das Projekt schnellstmöglich durchzuführen. „Wir haben uns kurzfristig für einen neuen Anbieter entschieden“, erklärt Jürgen Straub, Teamleiter ITI bei RAFI GmbH & Co. KG. „Kaspersky unterstützte uns mit seiner Implementierungsroutine und sehr fundiertem Fachwissen im Bereich Softwareverteilung. Deshalb lief alles sehr schnell.“

ERGEBNIS:

Etwa 500 Server und 2.000 Clients werden von Kaspersky geschützt. Die RAFI GmbH & Co. KG verfügt jetzt über einen zuverlässigen Viren-Schutz, der sich bei Bedarf jederzeit erweitern lässt.

KASPERSKY BUSINESS PARTNER:

Bei der Implementierung stand die CROCODIAL GmbH dem Unternehmen als offizieller Kaspersky Business Partner zur Seite. Auch Kaspersky selbst unterstützte den gesamten Prozess durch Beratung via Telefon und E-Mail.

Für mehr Informationen über Kaspersky LAB und unseren vielfach preisgekrönten Schutz vor Viren, Hackern und Spam, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter oder besuchen Sie uns im Internet unter www.kaspersky.de

„Wir mussten die Umstellung auf die Kaspersky-Lösung mit unseren IT-Abteilungen in verschiedenen Ländern koordinieren. Eine echte Herausforderung, besonders wegen der recht sportlichen Zeitvorgaben. Dennoch haben wir unsere Projektziele ohne Abstriche erreicht.“

Jürgen Straub, Teamleiter ITI bei RAFI GmbH & Co. KG

RAFI